

Es ist nie zu spät ein Instrument zu lernen!

Einsteiger-Crashkurs-Melodie von Laurie Randolph.

Einsteiger-Crashkurs: 7 gratis Crashkurs Videos Klassische Gitarre für Anfänger von Laurie Randolph

Ich bin Laurie Randolph und ich biete hier 7 kurze Videos an, um dir einen Einstieg in die Klassische Gitarre zu zeigen.

Beginnend mit Nummer 2 wird in jedem Video ein neues, für jeden Anfänger spielbares Musikstück angeboten. Übe mit den Videos, und versuche das Material zu beherrschen, bevor du zum nächsten Video übergehst. Du kannst die Transkription der Videos und die Tabulaturen – falls gewünscht – von meiner Homepage herunterladen: <http://www.laurie-randolph.de>

Es gibt viele verschiedene Gitarren und viele Arten Gitarre zu spielen. Die folgende Demonstration soll zeigen, was man mit der klassischen Gitarre alles machen kann. Aber keine Sorge: wir fangen auch sofort an Lieder zu spielen, sogar schöne und interessante Lieder, wobei wir in Video 2 nur den Daumen und einen Finger dazu brauchen. Also dann, leg los, Dylan! Dylan White spielt einen Auszug aus Antonio Lauro "El Marabino".

Es gibt viele Wege, eine Gitarre zu halten. Es hängt davon ab, welchen Stil du spielen möchtest. Bei der klassischen Gitarre platzieren wir die Gitarre so zwischen die Beine, dass beide Hände leicht an die Gitarre herankommen. Vielleicht brauchst du eine Fußbank oder ein dickes Buch – ein altes Telefonbuch oder so – unter deinem linken Fuß. Das hängt davon ab, wie hoch du sitzt. (Wenn du niedrig sitzt, wird deine Gitarre dir nicht vom Schoß rutschen, aber auf einem normal hohen Stuhl brauchst du ein paar Korrekturen...)

Du willst ja auch keine Schmerzen bekommen: es ist sinnvoll, das Instrument so zu platzieren, dass du bequem spielen kannst, mit entspannten Schultern und Armen. Wenn du die Gitarre so hältst ... wirst du so enden ... also müssen wir ein paar Korrekturen vormehmen. Zum Beispiel halte ich die Gitarre jetzt angewinkelt. Eigentlich sieht die Gitarre gerade aus, aber die Seiten sind in einem Winkel zu meinen Beinen. Die Beine bilden die ersten zwei Kontaktpunkte mit dem Körper. Entweder lehne ich mich nach vorne, um einen dritten Kontaktpunkt zu haben (mit dem Brustkorb), oder ich neige die Gitarre etwas nach hinten um diesen Kontakt zu erzeugen.

Jetzt habe ich drei ... eigentlich vier ... Kontaktpunkte. Der vierte, der sich auf die Arme bezieht, ist ein Fehler in den Anleitungen. Bitte nicht beachten! Eins, zwei, drei, und ... der dritte Kontaktpunkt kann sich ändern: Er kann hier sein (am rechten Arm), er kann hier sein (am linken Arm), er kann am Brustkorb sein, wenn die Gitarre sich daran anlehnt. Diese beiden Kontaktpunkte (die Beine) bleiben stabil, der dritte Kontaktpunkt ist austauschbar. Es ist keine gute Idee, ständig eine Position beizubehalten, davon wird man sehr steif. Es ist besser, sich zu bewegen. Das Verändern der Kontaktpunkte hat viele Vorteile.